



pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Presseinformation

30. März 2016

Verband pro agro startet mit Jahresthema

„Ein reich gedeckter Tisch“ – Willkommen im Schlaraffenland Brandenburg“

Paaren/Glien: Mit der Einführung von jährlich wechselnden Jahresthemen möchte der Verband pro agro Unternehmen, Traditionen und die lebendige Kultur des ländlichen Raumes in Brandenburg stärken und damit einen immer wieder veränderten Blickwinkel auf die kreativen Produktideen des Landes aus regionaler Kulinarik und ländlichem Tourismus bieten. Den Start bildet das Jahresthema 2016 mit dem Fokus, dass eine Vielzahl von Produkten, die von den Köchen und Gastronomen veredelt werden, aus der Region kommen.

Seit über 25 Jahren hat es sich der Verband pro agro zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit den Brandenburger Gastronomen, Handwerkern und Produzenten die Regionen Brandenburgs zu stärken und Menschen für unsere Regionen zu begeistern.

Mit dem Jahresthema 2016: **„Ein reich gedeckter Tisch“ – Willkommen im Schlaraffenland Brandenburg“** möchte der Verband pro agro die kommunizierten Angebote, Produkte und Menschen dahinter in einen neuen Kontext stellen. Ob Direktvermarkter, handwerkliche Manufakturen oder Produzenten, sie alle sind wichtige Lieferanten für gastronomische Betriebe in der Region.

Die Leitidee: Handwerklich erzeugte Produkte, veredelt von regionaler Gastronomie und präsentiert mit brandenburgischer Gastfreundschaft.

Für die Umsetzung im Jahr 2016 konnte der pro agro e.V. gleich 3 Brandenburger Spitzenköche als "Genussbotschafter" gewinnen. Neben der Inhaberin und Chefköchin **Ulrike Laun** vom Restaurant Landlust Körzin bei Beelitz, unterstützen den Verband außerdem der Chefkoch des Resorts Mark Brandenburg in Neuruppin und Teamleiter der deutschen Nationalmannschaft der Köche, **Matthias Kleber**, sowie **Ralf Weißmann**, Inhaber des Hotels und Gasthofs „Zur Linde“ in Wildenbruch. Die 3 Genussbotschafter werden bei ausgewählten Veranstaltungen die Idee „Regionalität“ mit Leben füllen. Darüber hinaus werden bei vielen verschiedenen Veranstaltungen im Land auch regionale Produzenten und Gastronomen die Leitidee unterstützen und umsetzen.

Das entsprechende Jahresthema des Verbandes wird sich zukünftig auf allen pro agro Veranstaltungen (u.a. im Rahmen eines zentralen Ausstellungsmoduls), Printprodukten und im Internet wiederfinden.

Gartenstraße 1-3
14621 Paaren-Glien
Telefon: 033230/20 77 0
Fax: 033230/2077 69
Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:
Kai Rückewold
Telefon: 033230 2077 21
Mobil: 0174 1712 780